

über IIAbtL
an:

FNK-Mitglieder und Stellvertreter/inn
VP2, PA (2-fach), K, IAbtL, Akademische Verwaltung Forschung der Medizinischen Fakultät
SV, Abt. und IIF6

Protokoll der 38. FNK-Beratung vom 03.03.1995

Anwesend: Grauel, Laubvogel, Rudolph, Scholl

Abwesend: Franke, Kaelble, Lang, Leuthold, Obstück, Palme, Sauer Gäste: Lehmann, Rußbüldt

Verantwortlich für das Protokoll: Rußbüldt/Lehrmann

Beginn: 14.15 Uhr Ende: 16.15 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. HEP-Anträge, Art. 5.2. Zusatzqualifikationen
3. Verteilung Haushaltsmittel für Forschung (An-Institute)
4. HEP-Anträge, Art. 4.2. Promotionsstipendien
5. HEP-Anträge, Art. 4.2., Post-doc-Stipendien
6. Post-doc-Stipendienantrag DFG
7. Sonstiges

Zu Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende fest, daß die Kommission nicht beschlußfähig ist.

TOP 1: Protokollkontrolle

Wurde nicht durchgeführt, da FNK nicht beschlußfähig war.

TOP 2: BEP-Anträge, Art. 5.2., Zusatzqualifikationen

Antrag von Dr. Bernhardt/MDC Berlin/Südarfrika:

Festlegung: Der Antrag wurde im Wege der Eilentscheidung durch den Vorsitzenden bewilligt.

TOP 3: Verteilung Haushaltsmittel für Forschung (An-Institute)

Im Rahmen einer allgemeinen Diskussion wurde folgendes Problem behandelt, es soll jedoch Gegenstand eines Beschlusses in einer der nächsten Sitzungen sein:

Die Haushaltsmittel für die Forschung werden nach einem mit der FNK abgestimmten Schlüssel verteilt. Hierbei spielen die Drittmittel eine nicht unerhebliche Rolle. Es stellt sich die Frage, wie Drittmittel behandelt werden sollen, die im Rahmen eines An-Institutes eingeworben werden. Da nur die Drittmittel erfaßt werden, die über den Haushalt abgerechnet werden, finden sie keine Berücksichtigung. Andererseits dienen diese Mittel auch der Stärkung der Ressourcen der Universität.

TOP 4: REP-Anträge, Art. 4.2., Promotionsstipendien

4.1 Noch offene Anträge

Folgende Anträge wurden im Wege der Eilentscheidung beirwortet:

Vorlage 147/95: Böttcher-Ilal/Psychologie/WF (Stipendium kann ab sofort gezahlt werden) Vorlage 129/94: Burkhardt/NA

Folgende Anträge wurden vertagt, da noch keine Stellungnahmen vorlagen: Vorlage 144/95: Pfennig/WF

TOP 5: BEP-Anträge, Art. 4.2., Post-doc-Stipendien

5.1. Noch offene Anträge

Folgender Antrag wurde vertagt, da noch Stellungnahmen ausstehen:

Vorlage 48/95: Schied/Asienwissenschaften/WF

5.2. Neue Anträge

Folgende Anträge wurden zur Einholung von Stellungnahmen übergeben bzw. werden werden übergeben:

Vorlage 149/95: Briceno Rojas/Landwirtschaft/NA V: Leuthold
Vorlage 151/95: Frahm/Biologie/NA V: Grauel
Vorlage 152/95: Koutroufinis/Biologie/NA V: ScholVStudienabteilung
Vorlage 153/95: Milev/Kulturwiss./NA V: Studienabteilung
Vorlage 154/95: Schulz:zJMedizingeschichte/NA V: Grauel
Vorlage 155/95: Waber/Sprachwissenschaft/NA V: Lang

Folgender Antrag wurde ausgesetzt: Vorlage 150/95: Enchtuja/Medizin/NA

Festlegung: Rücksprache mit Prof. Einhäupl durch Prof. Grauel

TOP 6: Post-doc-Stipendienantrag DFG

Für folgenden Antrag empfahl der Vorsitzende im Wege der Eilentscheidung die Weiterleitung an die DFG:

Vorlage 146/95: Lisdat/Biochemie

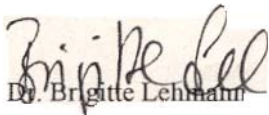
TOP 7: Sonstiges

7.1. Carl-Ramsauer-Preis

Es wurde berichtet, daß für den Carl-Ramsauer-Preis nur ein Preisvorschlag vorliegt. Dies ist insoweit problematisch als für die Humboldt-Universität zwei Preise vorgesehen sind. Im letzten Jahr haben die Gutachter Wert darauf gelegt, daß zumindest eine Auswahlmöglichkeit vorhanden ist und ~ben bei gleichem Sachverhalt auf eine Preisverleihung verzichtet. (Mittlerweile hat die Universitätsleitung entschieden, daß keine Vorschläge gemacht werden sollen.)

7.4. Nächste FNK-Beratungen

Die nächsten Beratungen finden am 17. und 31.03.1995, jeweils um 14.15 Uhr im Raum 2095 b des Hauptgebäudes statt.


Dr. Brigitte Lehmann